



**Bericht des Bürgermeisters  
in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am 28.05.2026**

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Mobilstation am Bahnhof Brock**

Die Arbeiten zur Errichtung der Mobilstation am Bahnhof Brock haben begonnen. Als vorbereitende Maßnahme muss zunächst eine Abwasserdruckleitung der TEO AöR in die Straße umgelegt werden. Mit der Durchführung dieser Arbeiten wurde die Firma Altefrohe aus Warendorf beauftragt. Die Arbeiten haben am Dienstag begonnen und bilden die Grundlage für die weiteren Bauabschnitte. Im Anschluss können die weiteren Gewerke vergeben werden. Hierzu zählen insbesondere die Oberflächenherstellung sowie die Lieferung und Montage des Mobiliars für die Mobilstation.

**2. Erneute Sperrung der Schulstraße**

Die Schulstraße wird in den ersten drei Wochen der Sommerferien erneut für den Verkehr gesperrt. Hintergrund sind weitere notwendige Arbeiten an den Versorgungsleitungen. In den vergangenen Monaten kam es bereits mehrfach zu Sperrungen der Schulstraße. Dabei wurden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen an den Versorgungsleitungen durchgeführt sowie die Nahwärmeleitung der SO erweitert. Die Durchführung notwendiger Tiefbauarbeiten wird planmäßig in die Ferienzeiten hineinorganisiert, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu belasten. Die neu verlegte Wasserleitung wurde inzwischen erfolgreich beprobt. Die Stadtwerke haben die Freigabe erhalten, die Leitung in Betrieb zu nehmen, die Häuser an die neue Versorgung anzuschließen und die alte Wasserleitung außer Betrieb zu setzen. Für diese Arbeiten müssen vor den jeweiligen Häusern sogenannte Kopflöcher in der Fahrbahn hergestellt werden. Zusätzlich wird noch ein privater Wärmenetzbetreiber notwendige Reparaturarbeiten am bestehenden Wärmenetz durchführen. Auch hierfür ist ein Kopfloch mit einer Fläche von etwa 2 x 2 Metern erforderlich. Beide Maßnahmen können parallel durchgeführt werden. Der Einfahrtsbereich zum Hanfgarten bleibt dabei für den Verkehr freigegeben.

### **3. Sperrung L 830**

Ab Montag, 1. Juni, wird die L830 zwischen Milte und Ostbevern wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten vollständig gesperrt. Wie der Landesbetrieb Straßen.NRW mitteilt, erstrecken sich die Bauarbeiten über rund 3,3 Kilometer und dauern voraussichtlich bis Mitte Juli an. Die Sperrung beginnt in Milte an der Kreuzung Telgter Landstraße und endet im Bereich Schirl. Der Verkehr wird während der Bauzeit großräumig über Müsingen und Telgte sowie die B51 und B64 umgeleitet. Zudem ist ein Teil des Geh- und Radwegs aus Richtung Milte gesperrt. Für Radfahrer wird eine separate Umleitung eingerichtet. Feuerwehr und Rettungsdienste können die Strecke im Notfall weiterhin jederzeit nutzen.

### **4. Optimierung des Rad- und Fußweges im Bereich Bahnhofstraße / Engelstraße**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu 2026 wurde durch die Fraktion SPD die Optimierung des Rad- und Fußweges im Bereich Bahnhofstraße / Engelstraße beantragt und in der nachfolgenden politischen Beratung eine bauliche Umsetzung beschlossen. Nach Abstimmungen mit dem zuständigen Straßenbaulastträger Straßen.NRW und einer vom Kreis Warendorf erteilten verkehrsrechtlichen Anordnung steht die Maßnahme kurz vor der Fertigstellung. Nach abschließender Klärung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW erfolgen gegebenenfalls noch ergänzende Markierungsarbeiten. Die Gesamtkosten werden sich nach Fertigstellung voraussichtlich auf ungefähr 7.500 € belaufen.